

# Wunderwelt

Hoher Göll - Scharitzkehl  
Berchtesgadener Alpen

☆☆	<b>Sehr schön!</b>	XX	<b>Gut</b>
350m	<b>4 Std.</b>	Diff.	<b>8- 7+ obl.</b>
45 min.		West	
1:15 Std.		Nein!	
1x 60m		12	
event. Rock Nr. 9		Keine	

**Charakter:** Tolle und abwechslungsreiche Kletterei überwiegend an Platten und Wasserrillen in festem Fels. Ein Überhang im oberen Wandteil konnte bisher nur A0 geklettert werden. Die Route „Wunderwelt“ wurde in kürzester Zeit bereits sehr oft wiederholt und entwickelt sich wahrscheinlich zu einem Klassiker. Für eine Begehung sollten nach Regen mindestens 2 Tage abgewartet werden.

**Ergänzung zu den Schwierigkeiten:** VIII-, 4 x A0 (an goldenen Bolts), oblg. VII/VII+

**Bemerkung zu den Versicherungen:** Gut mit BH absichert. Event. f. die 6. SL Rock Nr. 9 oder Keile erforderlich.

**Erstbegeher:** Richard Koller und Thomas Laube, 2002

**Ausrüstung:** 12 Expressschlingen, 60 m Seil, event. Rock Nr. 9

**Talort:** Berchtesgaden

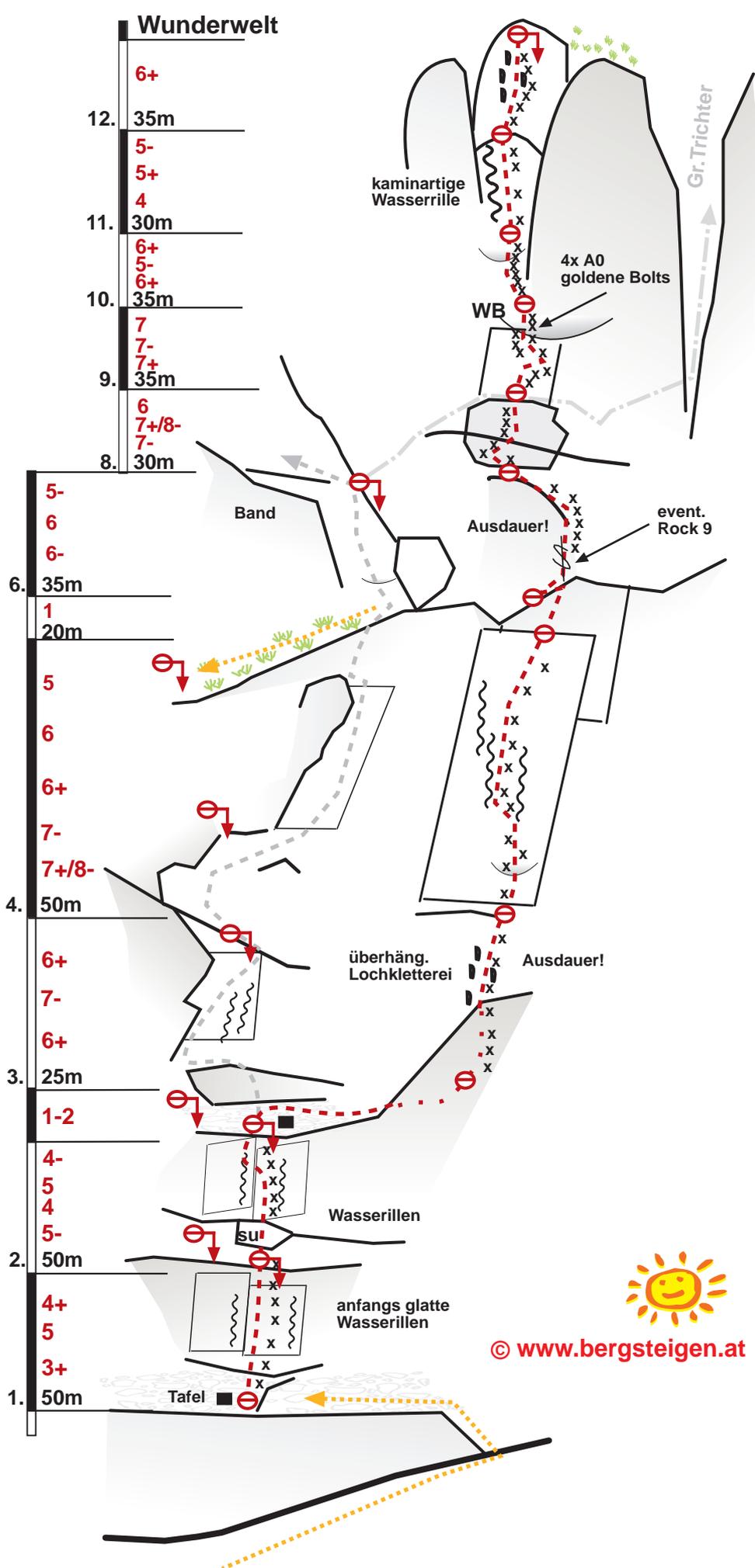
**Stützpunkt:** Scharitzkehlalm

**Anreise / Zufahrt:** Über die A10 bis zur Abfahrt Salzburg-Süd und weiter bis nach Berchtesgaden. Im Ort links (von Lofer, Traunstein und Bad Reichenhall kommend, rechts) zum Kehlsteinhaus/Obersalzberg abbiegen (beschildert). Beim Kreisverkehr in Richtung Hinterbrand, bis man in einer großen Rechtskehre nach links zur Scharitzkehlalm abzweigt (dort Parkmöglichkeit).

**Zustieg zur Wand:** Vom Parkplatz Scharitzkehl auf einer Forststraße, dann auf markantem Steig zum Talchluss des Endtales und rechts über eine Schutthalde - vorbei an einem Schneefeld - unter das Einstiegsband. Am rechten Rand auf das Band klettern (1 - 2), und auf diesem nach links bis zu einer Tafel gehen (Einstieg).

**Abstieg:** Abseilen mit 60 m Seil möglich. Im oberen Teil über die Route, im unteren Teil über die Abseilpiste der „Alten Westwand“ zurück zum Einstieg.

**Beste Jahreszeit:** Juni Juli August September



© www.bergsteigen.at

